

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Bezirksausschuss 17
Obergiesing-Fasangarten

Antrag

für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 13. Juli 2021

Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen am St.-Quirin-Platz umgehend verbessern

1. Die Verwaltung der LHM wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Querungszeiten für Zufußgehende an der Kreuzung Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße / St.-Quirin-Platz deutlich zu verkürzen und damit nicht nur die Qualität des Zu-Fuß-Gehens zu erhöhen, sondern auch die Verkehrssicherheit. Dafür ist sowohl eine Optimierung der Steuerung der Lichtzeichenanlage wie auch schnell umsetzbare bauliche Veränderungen zu prüfen.
2. Zu erreichen sind Querungszeiten für Fußgänger*innen von unter 2 Minuten für alle wesentlichen Verkehrsbeziehungen. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass Zufußgehende allenfalls an zwei Lichtzeichenanlage Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, dabei insbesondere zu untersuchen, ob eine Trennung der Kfz-Verkehrsbeziehungen von der Soyernhofstraße in die Chiemgaustraße einerseits und die Tegernseer Landstraße (nördliche Richtung) andererseits zur Umsetzung solcher Verbesserungen beitragen kann.

Der Bezirksausschuss 18 wird, da mitbetroffen, gebeten, den Antrag zu unterstützen.

Begründung

- Wegen des großen Kfz-Aufkommens (Mittlerer Ring) ist die Querung des Kreuzungsbereichs für Fußgänger*innen sowohl auf der „Hauptfußverkehrsader“ zwischen Franz-Eigl-Weg (Katzenbuckel) und U-Bahnhof St.-Quirin-Platz wie auch zwischen Franz-Eigl-Weg und der Polizeiinspektion 23 absolut unattraktiv, denn diese müssen dreimal unangenehm lange Wartezeiten bei Rotlicht in Kauf nehmen (vgl. Tabelle im Anhang).
- Eine grundsätzliche Verbesserung zumindest für eine Verbindung stellte eine Brücke von Katzenbuckel zum U-Bahnhof St.-Quirin-Platz für den Fuß- und Radverkehr dar, wie sie der BA 17 bereits beantragt hat (BA-Antrags-Nr: 20-26 /

B 00077). Angesichts der Haushaltslage kann man sich davon aber eine kurzfristige Verbesserung der Situation nicht versprechen.

- Die Hauptverkehrsbeziehungen für den Kraftfahrzeugverkehr ergeben sich auf dem Mittleren Ring, daher haben die Fahrspuren (a) und (d) relativ lange Grünphasen – und daraus resultierend die Verkehrsüberwege (1), (3) und (5) lange „Rot“ (vgl. Grafik im Anhang).
- Neuralgisch ist vor allem der Verkehrsüberweg (5), der als einziger von zwei wesentlichen Kfz-Verkehrsbeziehungen betroffen ist (Fahrspur (g) kann wegen ihrer sehr kurzen Grünphase außer Betracht bleiben) und daher „Rot“ geschaltet werden muss, wenn die Fahrspuren (d) oder (f) „Grün“ haben. Im Ergebnis queren zahlreiche Fußgänger*innen noch die Fahrbahn, wenn die Ampel bereits auf „Rot“ geschaltet hat, um eine lange Wartezeit auf der Verkehrsinsel zu vermeiden, und nehmen eine Gefährdung durch den Kraftfahrzeugverkehr in Kauf.
- Eine Verbesserung am Verkehrsüberweg (5) ließe sich möglicherweise durch eine veränderte Verkehrsführung und eine Veränderung der Lichtzeichenanlage für die Fahrspuren (f) erzielen: Wird nur noch der linken Fahrspur das Abbiegen in die nördliche Tegernseer Landstraße gestattet, der rechten Fahrspur aber nur noch die Weiterfahrt in die Chiemgaustraße (und das Rechtsabbiegen in die Sackgasse), könnten beide Fahrspuren unterschiedliche Ampelschaltungen erhalten und Überweg (5) freigegeben werden, wenn nur das Linksabbiegen erlaubt ist.
- Bei geschickter Ampelschaltung für Überweg (5) könnte sich unter Umständen sogar über die Verbindung (A) – (C) – (B) eine Verbesserung der Querungszeit für Fußgänger*innen ergeben, da die Überwege (6) und (7) recht lange Grünphasen haben – Überweg (8) ist bis auf eine kurze Sperrung bei „Grün“ für Fahrspur (g) ohnehin freigegeben.

München, den 27. Juni 2021

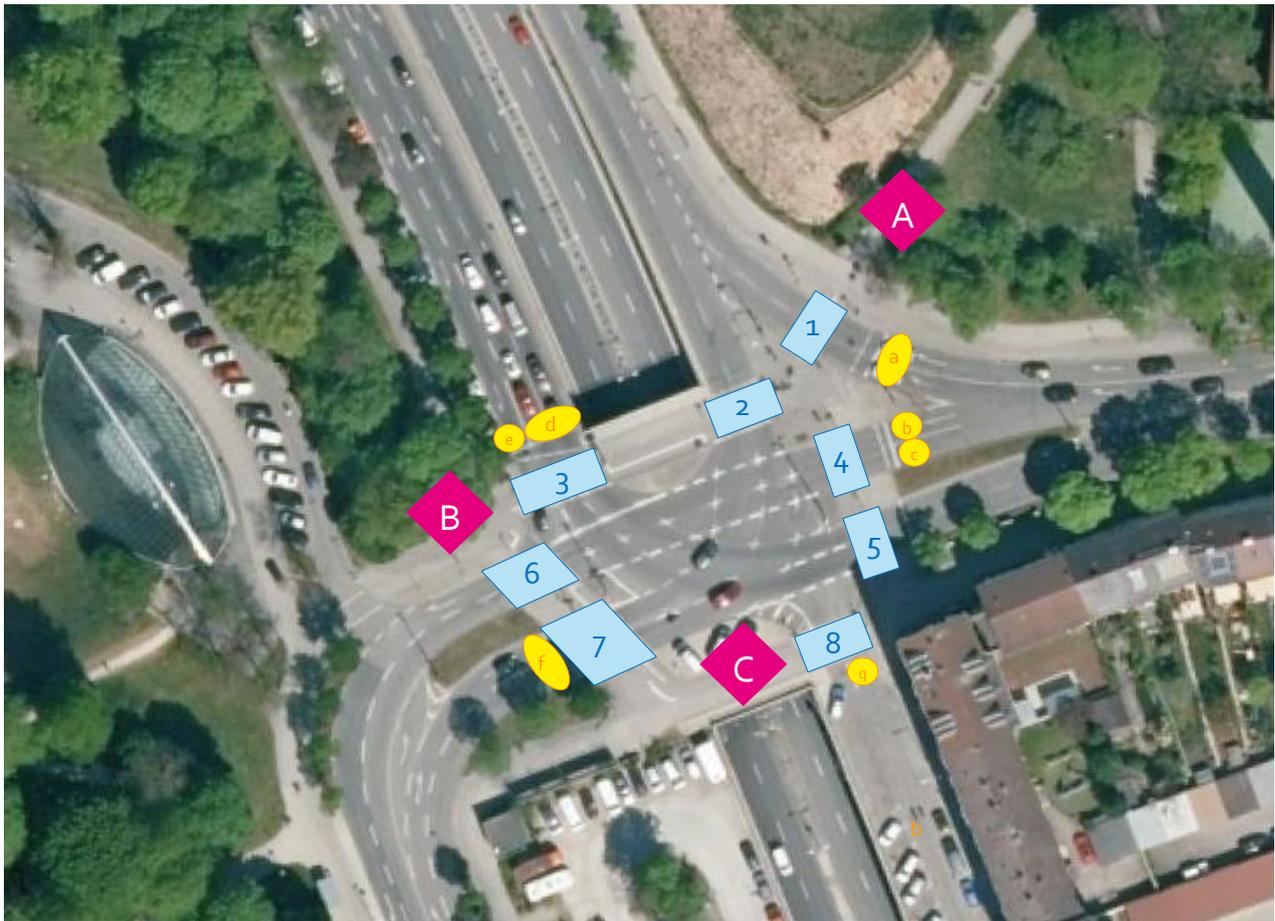
Dr. Uwe Kranenpohl

Dr. Stefan Hofreiter

Larissa Schmid

Anlagen

Übersicht über die Kreuzungssituation



© Geoportal Bayern (Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung)

Aktuelle Querungszeiten für Zufußgehende in Minuten

Ausgangspunkt	Ziel		
	A	B	C
A	-	2:35	3:00
B	2:15	-	1:15
C	2:10	1:15	-

Werktags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr.

Beginn der Querungszeit ist jeweils der Beginn der Rotphase der ersten Ampel.

Zeiten bei üblichem Fußgänger*innentempo, für mobilitätseingeschränkte Personen können sich noch deutlich längere Zeiten ergeben.